

# ERWEITERUNG SCHULANLAGE MPS INGENBOHL-BRUNNEN



Ordentliche Bezirksgemeinde

Dienstag, 19. April 2022, 20.00 Uhr

MythenForum Schwyz

Urnenabstimmung

Sonntag, 25. September 2022

# INHALT

- 3 Ausgangslage
- 4 Istzustand  
Projekt
- 5 Neubau und die Umgebungsgestaltung  
Schüler- und Klassenentwicklung
- 6 Raumprogramm mit Anbau
- 8 Konstruktion, Ökologie, Ökonomie, Energie  
Kosten
- 9 Finanzierung
- 10 Terminplan
- 11 Visualisierung Endzustand  
Situation
- 12 Grundrisse
- 14 Schnitte
- 15 Antrag des Bezirksrates  
Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

## IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirk Schwyz  
Konzept/Gestaltung: Tells Söhne, Brunnen  
Pläne/Visualisierungen: Strüby Architektur GmbH, Brunnen  
Korrektur: Alain Estermann, Brunnen  
Druck: Triner Media + Print, Schwyz  
Auflage: 27 400 Ex.  
Erscheinung: April 2022

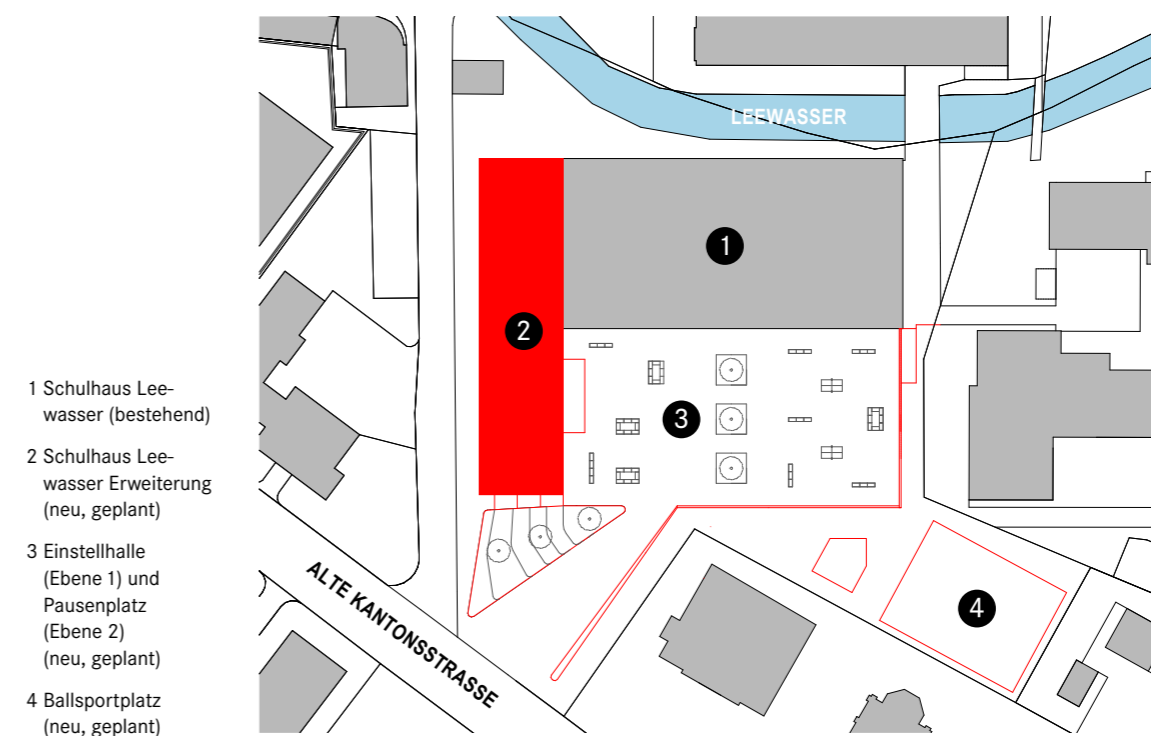
# PROJEKTÜBERSICHT

## Ausgangslage

Im Kanton Schwyz ist die Ausbildung auf Sekundarstufe I Aufgabe der Bezirke. Der Bezirk Schwyz betreibt seit 1981 die Mittelpunktschule (MPS) Ingenbohl-Brunnen. Der MPS Ingenbohl-Brunnen fehlt Schulraum, welcher aus pädagogischen und baulichen Gründen nicht vollumfänglich in die bestehende Schulbaute integriert werden kann.

Das Projekt zeigt, dass ein Anbau an das bestehende Schulgebäude auf dem eigenen Grundstück realisiert werden kann. Dieser Anbau deckt die schulischen Bedürfnisse der MPS Ingenbohl-Brunnen. Mit dieser Lösung wird eine Verdichtung im bestehenden Schulgebäude vermieden. Um die heute herrschende, sehr beengte und gefährliche Verkehrs- und Erschliessungssituation zu verbessern, ist die Umgebung in diesem Bereich neu gestaltet. Die Gemeinde Ingenbohl möchte in diesem Zusammenhang Abstellflächen für den Zweiradverkehr belegen, um dem neuen Bahnhofskonzept gerecht zu werden.

Massstab 1:1000



# PROJEKTABLAUF

## Istzustand

Die Mittelpunktschule (MPS) Ingenbohl-Brunnen führt das dreistufige Schulmodell und möchte in Zukunft, gemäss Lehrplan 21, auf erweiterte Lernformen umsteigen, sobald der Kanton sich abschliessend zur Schulmodellfrage Sek I geäussert hat.

Das Schulgebäude Leewasser, im Ring 2, Brunnen (Bezugsjahr 1981), soll im Zuge des Neubauprojekts teilweise umgebaut und saniert werden. Das Umbauprojekt ist nicht Bestandteil dieser Botschaft. Die Umbaukosten gehen zu Lasten der laufenden Rechnung.

## Projekt

Das aus der Machbarkeitsstudie weiterentwickelte Vorprojekt der Firma Strüby Architektur GmbH, Brunnen, zeigt einen Anbau an das bestehende Schulgebäude. Die Raumbedürfnisse der Schule können mit der Realisierung des Anbaus vollständig umgesetzt werden. Das Projekt bedingt den Rückbau der bestehenden 80-m-Laufbahn (zweispurig), dies kann in Absprache mit dem kantonalen Bildungsdepartement so umgesetzt werden. Als Alternative dazu können die Schülerinnen und Schüler der MPS Ingenbohl-Brunnen die Sportanlage Wintersried (gratis) benützen. Auf der Schulanlage entsteht im Südwesten ein neuer Ballsportplatz. Die Grosszügigkeit der gesamten Schulanlage überzeugt durch den frei werdenden Raum hin zur Alten Kantonsstrasse und der Anhebung des Pausenplatzes

auf die Ebene des heutigen Eingangsgeschosses. Der Anbau erhält auf der Südseite einen separaten Eingang, über den auch der neue Mehrzwecksaal direkt von aussen erschlossen ist. Der neue Mehrzwecksaal inklusive Toiletten funktioniert autonom zum Schulbetrieb. Die neue Umgebungsgestaltung am Übergang zu den Grundstücken der Gemeinde Ingenbohl (Bereich Schulhaus Kornmatt) wird in der Bauprojektphase weiter ausgearbeitet.

Die Erweiterung des Schulgebäudes Leewasser an der nördlichen Seite und die Einstellhalle unter dem Pausenplatz bilden somit eine grosszügige Schuleinheit, welche für die nächsten Jahrzehnte dem Schulbedarf der MPS Ingenbohl-Brunnen gerecht wird.

# BERICHT UND ANTRAG ZUM VERPFLICHTUNGSKREDIT

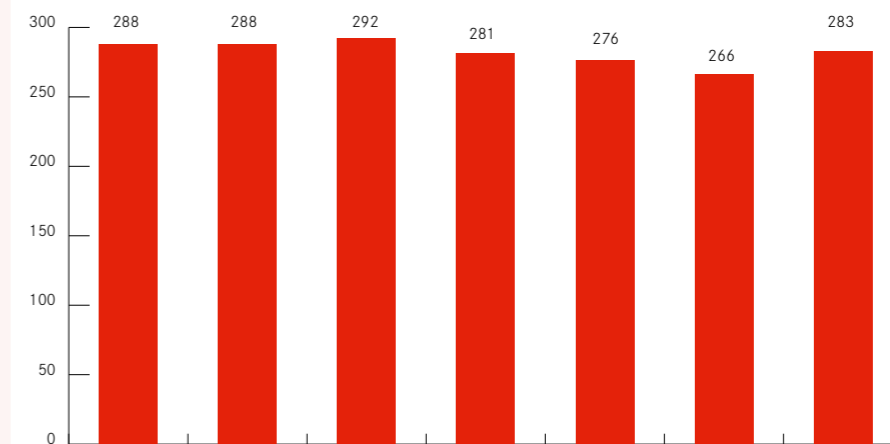
## Für den Neubau und die Umgebungsgestaltung auf dem Grundstück der Schulanlage der MPS Ingenbohl

Die Mittelpunktschule Ingenbohl-Brunnen (MPSI) ist der drittgrösste Schulstandort des Bezirks Schwyz. Die 290 Schülerinnen und Schüler sollen nach dem Bezug des Anbaus zeitgemässen Unterricht gemäss Lehrplan 21 folgen können. Zurzeit besteht die Schulanlage aus dem Schulgebäude Leewasser und einem Drittel der Dreifachsporthalle Leewasser, Schulhausplatz 7, Ingenbohl-Brunnen. Die Sporthalle ist nicht Bestandteil des Projekts.

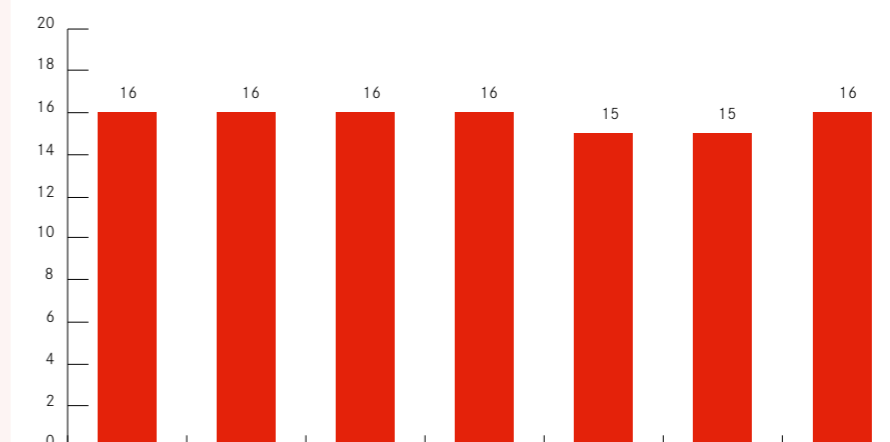
## Schüler- und Klassenentwicklung

Aufgrund der Schülerzahlen der Primarschulen, deren Jugendliche die MPS Ingenbohl-Brunnen besuchen, und der Geburtenzahlen können wir abschätzen, dass in den nächsten Jahren mit 16 Klassen an diesem Schulstandort der Sek I zu rechnen sein wird. Bedingt durch die grosse Bautätigkeit in der Gemeinde Ingenbohl, können zum heutigen Zeitpunkt die genauen Schülerzahlen und Klassenzuteilungen nur provisorisch erfolgen.

Schülerentwicklung  
in den Schuljahren  
2023/2024 bis  
2028/2029



Klassenentwicklung  
in den Schuljahren  
2023/2024 bis  
2028/2029



## Raumprogramm mit Anbau

### Unterrichtsräume

Raumbezeichnung	RRP Nr.	RRP m <sup>2</sup>	bestehend	neu	Total
Klassenzimmer/Niveauzimmer	3.1	75	16	4	20
Gruppenräume	3.2	20	4	4	8
IF-Zimmer	3.3	25	1	1	2
DaZ	3.3	25	1	0	1
Naturlehre	3.4	75	1	1	2
Naturlehre Vorbereitung	3.4	35	1	0	1
Informatik/Medienraum	3.5	75	1	0	1
Bibliothek/Mediathek	3.6	75	1	0	1
Bildnerisches Gestalten	3.7	90	1	0	1
Werkstatt Holz	3.8	75	1	1	2
Materialraum Holz	3.9	25	2	0	2
Werkstatt Metall	3.10	75	1	1	2
Materialraum Metall	3.11	25	2	0	2
Spritzraum	3.12	20	0	1	1
Textiles Gestalten	3.13	75	1	1	2
Materialraum textiles Gestalten	3.14	25	1	0	1
Schulküche	3.15	90	2	0	2
Theorie Hauswirtschaft	3.16	55	0	2	2
Waschraum	3.17	25	1	0	1
Mehrzweckraum/Musik	3.18	150	1	0	1
Musikmaterialraum	3.19	25	0	1	1

Gemäss kantonalem Richtraumprogramm (RRP) für Schulanlagen der Volksschule vom 1. August 2013.

### Aufenthalts- und Arbeitsräume

Raumbezeichnung	RRP Nr.	RRP m <sup>2</sup>	bestehend	neu	Total
Lehrpersonen-Aufenthalt	3.21	96	1	0	1
Lehrervorbereitung	3.22	96	1	0	1
Schulleitung Büro	3.23	18	1	0	1
Teamleiter Büro	3.24	15	1	0	1
Sekretariat	3.25	15	1	0	1
Schulsozialarbeit Büro	3.26	15	1	0	1
Besprechungsraum	3.27	20	0	1	1
Schulmaterial	3.28	10	1	1	2
Toilettenanlagen Frauen	3.29a		1	1	2
Toilettenanlagen Herren	3.29b		1	1	2
Toilettenanlagen Schülerinnen	3.29c		3	0	3
Toilettenanlagen Schüler	3.29d		3	0	3
Behinderten-WC	3.29e		0	2	2
Hauswart Büro	3.30	10	1	0	1
Reinigungsgeräte	3.31	15	1	0	1
Hauswart Werkstatt	3.31	20	1	0	1
Treppenhaus			1	1	2
Personenaufzug			1	0	1

### Umgebung

Raumbezeichnung	RRP Nr.	RRP m <sup>2</sup>	bestehend	neu	Total
Pausenplatz	4.19	1070	1	0	1
Unterstand Schüler (gedeckt)			1	1	2
Velo-/Mofaplätze			180	20	200
Personenwagen-Abstellplätze			18	7	25
Hauswart Aussengeräteraum			1	0	1

Als Option können weitere 60 Veloabstellplätze der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Gemäss kantonalem Richtraumprogramm (RRP) für Schulanlagen der Volksschule vom 1. August 2013.

## Konstruktion, Ökologie, Ökonomie, Energie

Der Anbau an das bestehende Schulgebäude und die Einstellhalle unter dem Pausenplatz werden in konventioneller Bauweise erstellt. Eine kompakte, murale Fassade bestimmt die Einheit des Baukörpers. Der Bezirk Schwyz richtet das Augenmerk auf geringe Unterhalts- und Betriebskosten bei bestmöglichem Raumkomfort. Die Energieerzeugung erfolgt über die bestehende Grundwasser-Wärmepumpe. Es werden nur Baumaterialien eingesetzt, welche dem heutigen Baustandard entsprechen, dafür wird ein Minergie-

Standard gewählt. Eine Projektkommission wird die pädagogischen Anforderungen sowie die Auflagen des Bezirksrates in Bezug auf eine zweckdienliche, jedoch nicht luxuriöse Baute umsetzen. Fotovoltaikanlagen, mit einer Gesamtfläche von 200m<sup>2</sup>, werden die Hälfte des gesamten Stromverbrauchs der Schulanlage decken. Es wird mit einer mittleren Jahresproduktion von 30000kWh gerechnet. Es werden CHF 10000.- als einmalige Bundesvergütung erwartet.

## Kosten

Die Kosten wurden mittels Vorausmassen und nach Erfahrungszahlen ermittelt. Diese Methode ermöglicht die Quantifizierung der wichtigsten Kostenfaktoren eines Bauprojektes.

Als Stichtag der Kostenermittlung gilt der Baupreisindex von Oktober 2020 mit 100 Punkten. Der m<sup>3</sup>-Preis für den Schultrakt beträgt CHF 740.- und für die Tiefgarage CHF 460.-.

Arbeitsgattung		Betrag	
BKP 1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	707 000.-
BKP 2	Gebäude	CHF	4 819 000.-
BKP 3	Betriebseinrichtungen	CHF	450 000.-
BKP 4	Umgebung	CHF	257 000.-
BKP 5	Baunebenkosten	CHF	193 000.-
BKP 6	Fotovoltaikanlage	CHF	194 000.-
BKP 9	Ausstattungen	CHF	350 000.-
Projektkosten		CHF	6 970 000.-
Projektreserve		CHF	697 000.-
Ausgabenbewilligung		CHF	7 667 000.-
Subventionsbeitrag 20% der berechtigten Kosten		CHF	1 245 000.-

## Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über einen Baukredit. Für die Verzinsung wird ein Zinssatz von 1,5% angenommen. Die Amortisation der Anlagekosten wird gemäss den Vorschriften des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden erfolgen. Ab dem 1. Januar 2021 werden die Abschreibungen linear, gemäss dem neuen Finanzhaushaltgesetz für Bezirke und Gemeinden, auf 25 Jahre abgeschrieben. Die mutmasslichen Kosten der ersten vier Jahre sind in der folgenden Tabelle ersichtlich:

### Lineare Abschreibungen gemäss FHG-BG (HRM2) ab 1. 1. 2026 bis 13. 12. 2051 (25 Jahre)

Investitionsrechnung		2022	2023	2024	2025	2026
Projektkosten		250 000.-	1 800 000.-	2 800 000.-	2 120 000.-	
./ . Kantonsbeitrag	1 245 000.-			-415 000.-	-415 000.-	-415 000.-
benötigte Mittel		250 000.-	1 800 000.-	2 385 000.-	1 705 000.-	-415 000.-
<b>Laufende Rechnung</b>						
Buchwert Jahresanfang		250 000.-	2 050 000.-	4 435 000.-	6 140 000.-	5 233 800.-
Abschreibung auf 25 Jahre	25				491 200.-	418 704.-
Buchwert Jahresende		250 000.-	2 050 000.-	4 435 000.-	5 648 800.-	4 815 096.-
Verzinsung Restwert	0,5%	1 250.-	10 250.-	22 175.-	28 244.-	24 075.50
Nettobelastung Bezirk Schwyz		1 250.-	10 250.-	22 175.-	519 444.-	442 779.50

## Terminplan

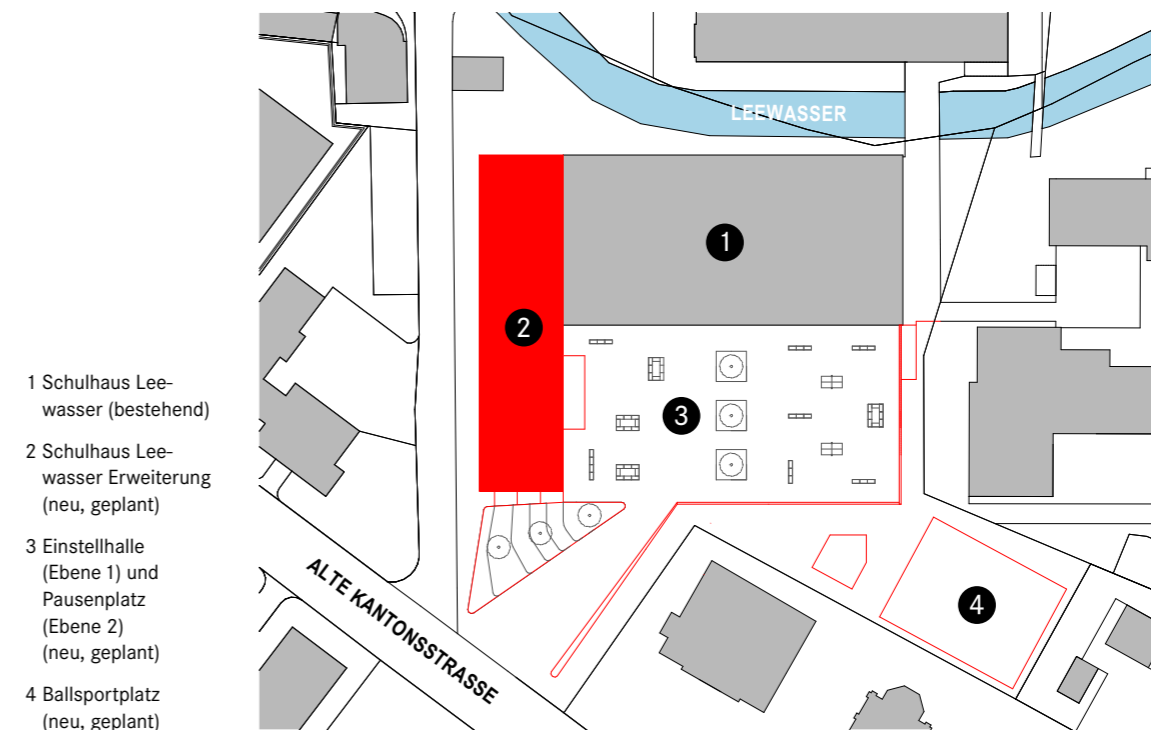
19. April 2022	Bezirksgemeinde
25. September 2022	Urnenabstimmung
Januar 2023	Eingabe Baugesuch
September 2023	Baubeginn Tiefbauarbeiten
Januar 2024	Beginn Hochbauarbeiten
23. Juni 2025	Bezug

## PLÄNE

### Visualisierung Endzustand



### Situation



- 1 Schulhaus Lee-wasser (bestehend)
- 2 Schulhaus Lee-wasser Erweiterung (neu, geplant)
- 3 Einstellhalle (Ebene 1) und Pausenplatz (Ebene 2) (neu, geplant)
- 4 Ballsportplatz (neu, geplant)



Massstab 1:1000

■ Bestand

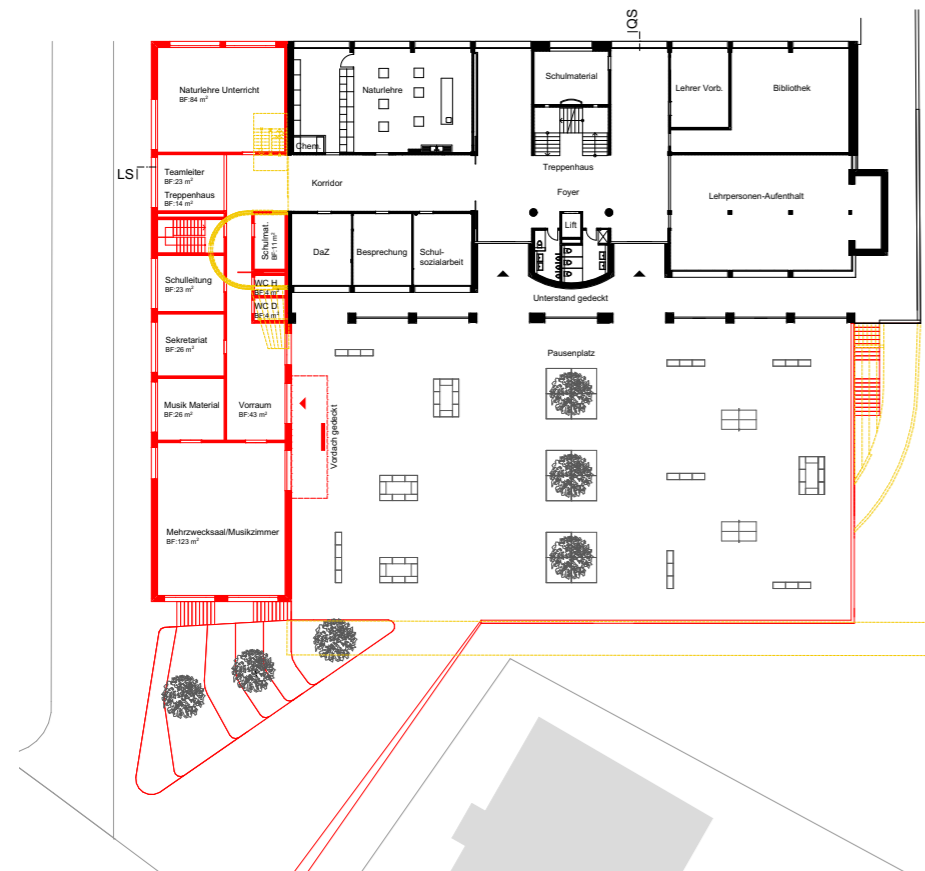
■ Neu

# Grundrisse

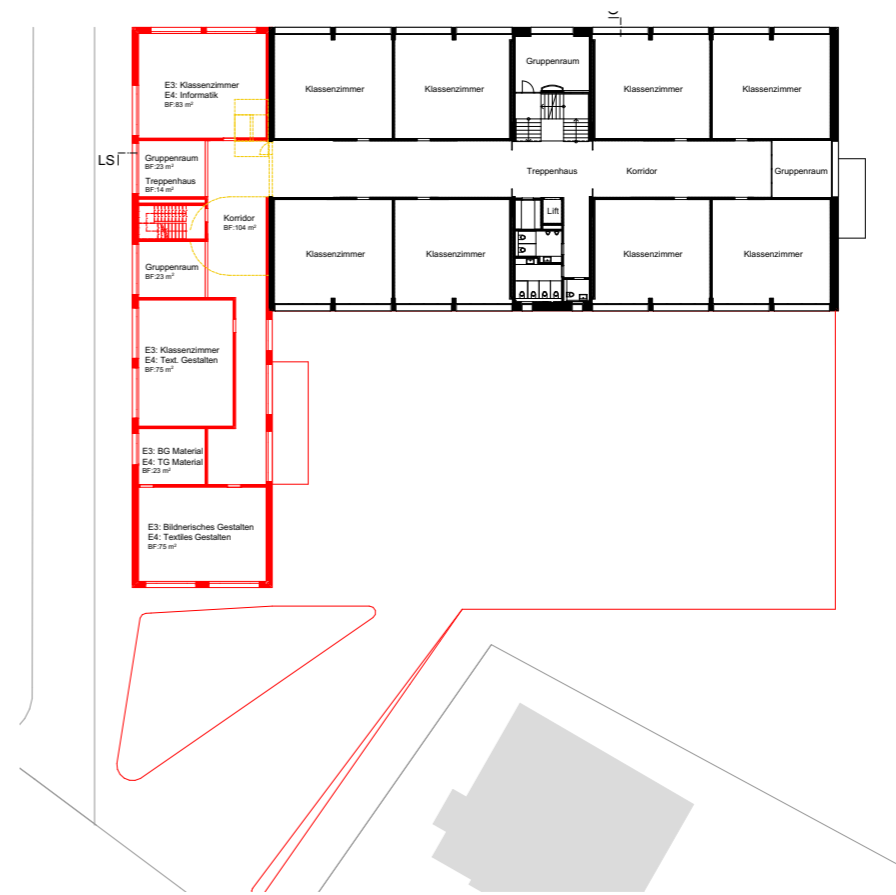
Ebene 1



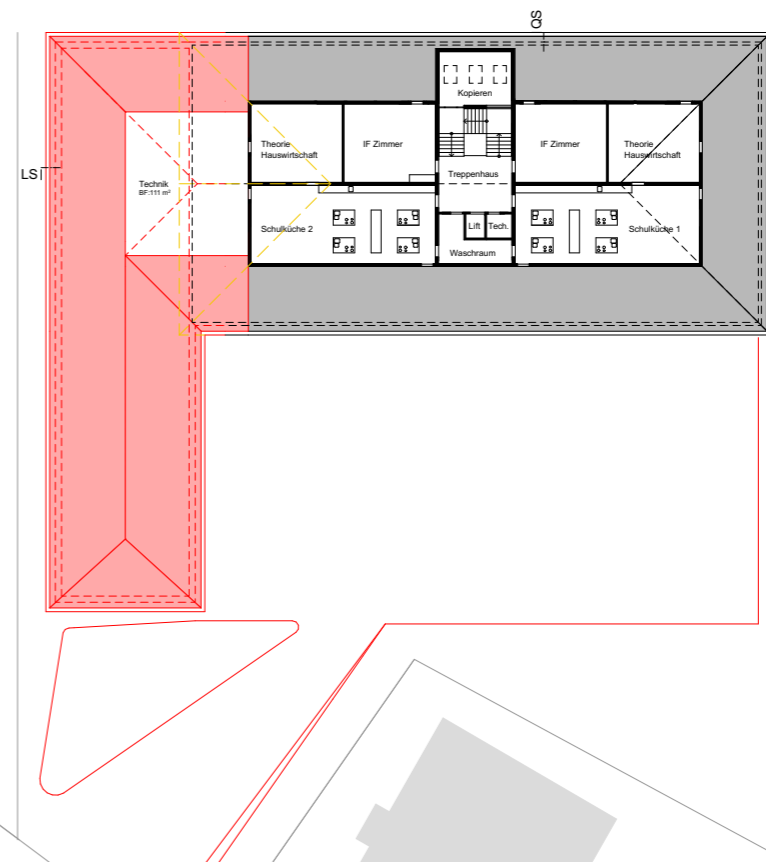
Ebene 2



Ebene 3/4



Ebene 5

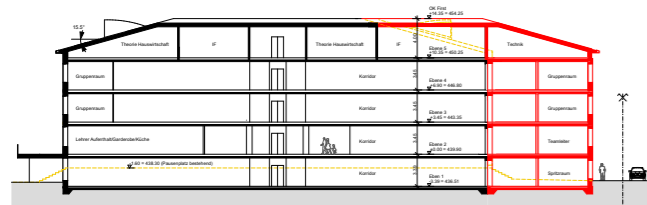


Masstab 1:600

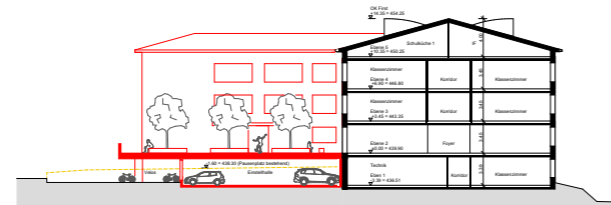
Bestand
  Neu
  Rückbau

# ANTRÄGE UND BERICHT

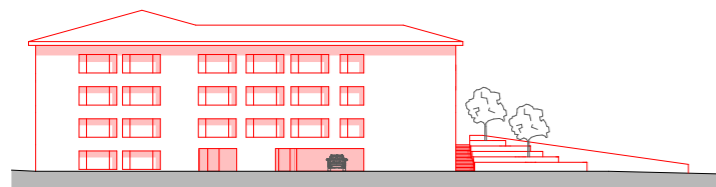
## Schnitte



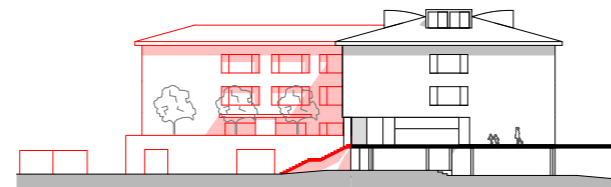
Längsschnitt (LS)



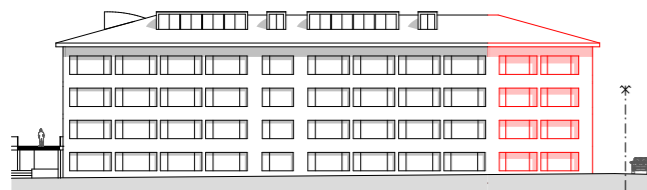
Querschnitt (QS)



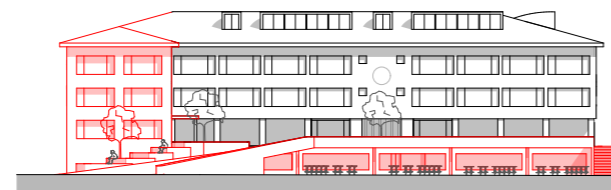
Nordfassade



Südfassade



Ostfassade



Westfassade

Massstab 1:800

Bestand

Neu

Rückbau

## Antrag des Bezirksrates

Dem Bezirksrat Schwyz wird ein Verpflichtungskredit von CHF 7 667 000.– für den Anbau der MPS Ingenbohl-Brunnen auf der Schulanlage Leewasser, Brunnen, mit den Aussenanlagen eingeräumt:

- Die auflaufende Teuerung wird ab 1. April 2020 berechnet.
- Nach Abzug des Kantonsbeitrages ist der Verpflichtungskredit gemäss dem kantonalen Gesetz über den Finanzhaushalt zu amortisieren und zu verzinsen.
- Der Bezirksrat Schwyz wird mit dem Vollzug beauftragt und ermächtigt, die notwendigen finanziellen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.

## Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

### Sehr geehrte Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürger

Gestützt auf §51 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 30. Mai 2018 unterbreiten wir Ihnen Bericht und Antrag zur Ausgabenbewilligung von CHF 7 667 000.– für den Anbau, die Tiefgarage und die Aussenanlagen der MPS Ingenbohl-Brunnen auf der Schulanlage Leewasser.

## Bericht

Der Auftrag der Rechnungsprüfungskommission ist es, eine Gewährung der Ausgabenbewilligung in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen und der Bezirksversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu stellen. Gemäss unserer Einschätzung ist das Vorhaben zweckmässig und sachgerecht geplant. Diese Ausgabenbewilligung ist notwendig für einen nötigen Erweiterungsbau bei der MPS Ingenbohl-Brunnen auf der Schulanlage Leewasser.

## Antrag

Wir beantragen Ihnen, dieser Ausgabenbewilligung von CHF 7 667 000.– zuzustimmen.

Schwyz, 18. Februar 2022

### Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Schwyz

Werner Landtwing, Ingenbohl (Präsident)  
Rita Helbling, Steinerberg  
Remo Staub, Unteriberg  
Patricia Steffen, Goldau  
Toni Truttman, Steinerberg





**24. September 2022**

50 Jahre Bezirksschulen Schwyz und  
Tag der offenen Tür der MPS Oberarth